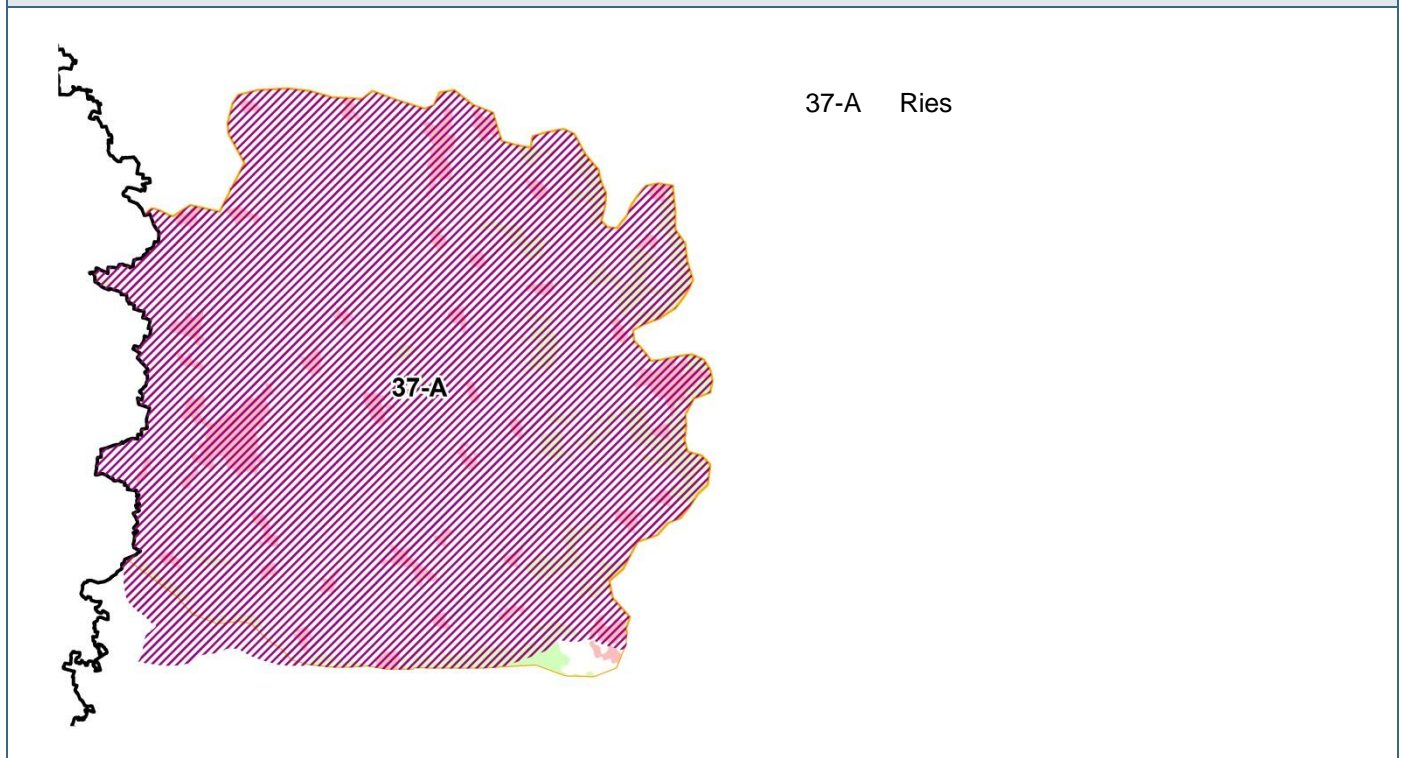


Bedeutsame Kulturlandschaften in der Kulturlandschaftseinheit 37 Ries

Stand: 2012

Lage der Bedeutsamen Kulturlandschaften innerhalb der Kulturlandschaftseinheit



37–A Ries

Das Ries nimmt innerhalb der Landschaften Bayerns wegen der Besonderheit seiner geologischen Entstehung eine Sonderstellung ein und wartet infolge seiner lange zurückreichenden Siedlungsgeschichte mit einem überaus reichen Inventar an wertvollen Kulturlandschaftselementen auf. Es bildet auf diese Weise eines der eigenständigsten Landschaftsgebiete Süddeutschlands. Der hohe kulturlandschaftliche Reichtum mit Denkmälern der Geschichte, Kunst und Volkskunde ist auch eine Folge der bikonfessionellen Tradition im Ries.

Das Ries hat daher auf ganzer Fläche als bedeutsame Kulturlandschaft zu gelten, auch wenn eingestanden werden muss, dass in Teilbereichen moderne Überprägungen stattgefunden haben, die zu Verlusten und Beeinträchtigungen im kulturlandschaftlichen Bestand geführt haben.

Das Kartäusertal mit seinen historischen Bauten und Baurelikten im Bereich der südlichen Randhöhen des Rieses und das Wörnitztal bei Harburg weisen enge Bezüge zum Ries auf und sind Teil dieser bedeutsamen Kulturlandschaft.

Eine beispielhafte Nennung bedeutender Kulturlandschaftselemente würde im vorliegenden Fall zu einer willkürlichen Auswahl führen und unterbleibt daher. Stattdessen wird auf den „Ries-Steckbrief“ in der kulturlandschaftlichen Gliederung Bayern und auf die umfangreiche Dokumentation in der Literaturliste verwiesen.